

SITZUNGSPROTOKOLL

über die Sitzung des

Gemeinderates

am 11.10.2021 im Turnsaal der Volksschule Markgrafneusiedl

Die Einladung erfolgte am 22.09.2020 per E-Mail.

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 18:40 Uhr

Anwesend:

BGM MATHÄ Franz

VizeBGM SKOFITSCH Wolfgang

GGR LORENZ Thomas

GGR PRENNER-SIGMUND Andrea

GGR RENNER Karin

GGR SEIDL Wolfgang

GR BAUER Christian

GR FÖRSTER Rebecca

GR FRÜH Markus

GR GOBAN Oliver

GR HERZOG Thomas

GR KUNZ Renate

GR PRENNER Erich

GR SCHNIRCH Isabella

GR STINGL Kurt

Entschuldigt abwesend: ---

Nicht entschuldigt abwesend: ---

Weiters anwesend: 4 ZuhörerInnen

Vorsitzender: Vizebürgermeister Wolfgang Skofitsch

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung:

- TOP 1:** Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung
- TOP 2:** Beurkundung gemäß §13 Liegenschaftsgesetz
- TOP 3:** Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxisystem Marchfeld mobil
- TOP 4:** Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten
- TOP 5:** Betrauung Amtsleiter
- TOP 6:** Betrauung Bauhofleiter
- TOP 7:** Bestellung Kassenverwalter und Kassenverwalterstellvertreterin
- TOP 8:** Bericht des Prüfungsausschusses
- TOP 9:** Bericht der Ausschüsse
- TOP 10:** Tut Gut-Gemeinde
- TOP 11:** NÖ Versicherung

Nicht öffentlicher Teil

- TOP 12:** Personalangelegenheiten

VERLAUF DER SITZUNG

Der Vizebürgermeister begrüßt die Anwesenden und erörtert, dass Bgm. Mathä beim Arzt ist und GR Renate Kunz einen Dienst übernommen musste, und diese daher etwas später kommen.

Der Vizebürgermeister bringt folgenden schriftliche Dringlichkeitsantrag vor:

Versicherung (Beilage A)

Der Antrag auf Aufnahme in die Tagesordnung wird nach Verlesung der Beschlussformulierung einstimmig angenommen und als TOP 11 behandelt.

Der weitere Tagesordnungspunkt (nicht öffentlich) verschiebt sich somit von TOP 11 auf TOP 12

TOP 1:

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine Einwände erhoben wurden; dieses Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

GGR Prenner-Sigmund: die Übermittlung soll zukünftig innerhalb der vorgeschriebenen 2 Wochen stattfinden.

TOP 2:

Beurkundung gemäß §13 Liegenschaftsgesetz

Dies betrifft die Grundabtretung von M.W.B. GmbH (Fischer Brot) an die Gemeinde Markgrafneusiedl. Der abzutretende Anteil von 37 m² vom Grundstück 405/2 dient dazu, um bei der Kreuzung einen Schrägbereich („Straßentrompete“) zu ermöglichen. Es handelt sich um eine kostenlose Abtretung.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die Beurkundung gemäß §13 Liegenschaftsgesetz beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 3:

Verlängerung Regionales Anrufsammeltaxisystem Marchfeld mobil

Folgende diesbezüglichen Unterlagen liegen dem Gemeinderat vor:

- Ansuchen um Förderung des regionalen Anrufsammeltaxi-Systems Marchfeld mobil
- Vertrag über die Gewährung einer Förderung für den Betrieb des regionalen Anrufsammeltaxi-Systems Marchfeld mobil

Vizebgm. Skofitsch: Marchfeldmobil ist im Vorjahr sehr gut angekommen. Quartalsmäßig wurden € 2.334,- bezahlt. Es wird zukünftig eine Erhöhung um € 685,77 pro Quartal geben. Status 2020: 651 Aufträge wurden von Markgrafneusiedlern getätigt, dadurch gab es in Summe 702 Fahrgäste mit einer Fahrdistanz von 6.800 km.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge den erforderlichen Gesamtfinanzierungsbeitrag in der Höhe von € 12.079,08 und die Verlängerung des regionale AST Marchfeld mobil per 01. April 2022 für ein Jahr beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 4:

Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten

Diese Verordnung betrifft den Amtsleiter und den Bauhofleiter, legt jeweils die Einstufung in die Funktionsgruppe fest und muss im Vorfeld der Einstufung beschlossen werden.

Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Markgrafneusiedl vom 11.10.2021 über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas.

Gemäß § 2 Abs. 4 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. Nr.90/2020 und § 11 Abs. 1 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVBG), LGBl. Nr.14/2021 wird der Dienstposten des leitenden Gemeindebediensteten der Funktionsgruppe IX und den Dienstposten des Bauhofleiters der Funktionsgruppe VII zugeordnet.

Diese Verordnung tritt am 12. Oktober 2021 in Kraft.

GGR Lorenz: gibt es für die Stelle des Bauhofleiters eine Dienstbeschreibung?

Vizebgm. Skofitsch: es ist geplant eine Dienstbeschreibung festzulegen.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 5:

Betrauung Amtsleiter

Herr Harald Schöner ist per 01.10.2021 in Pension und sein Nachfolger Herr Oliver Klein muss somit rückwirkend ab diesem Zeitpunkt mit der Funktion des Amtsleiters betraut werden.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die Betrauung von Herrn Klein als Amtsleiter beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 6:

Betrauung Bauhofsleiter

Bauhofsleiter soll Robert Hohlbaum werden.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die Betrauung von Herrn Hohlbaum als Bauhofsleiter beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 7:

Bestellung Kassenverwalter und Kassenverwalterstellvertreterin

Gemäß § 80 Abs. 1 NÖ Gemeindeordnung soll Amtsleiter Oliver Klein zum Kassenverwalter und Christiana Prenner zur Kassenverwalterstellvertreterin bestellt werden.

Bei der Übergabe des Kassenverwalters von Herrn Schöner auf Herrn Klein wurde eine Kassaprüfung durchgeführt.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die Bestellung von Herrn Klein als Kassenverwalter und Frau Prenner als Kassenverwalterstellvertreterin beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

TOP 8:

Bericht des Prüfungsausschusses

Vizebgm. Skofitsch übergibt das Wort an GR Prenner Erich als Obmann des Prüfungsausschusses.

Dieser berichtet über die am 14.09.2021 durchgeführten, angekündigten Kassaprüfung. Anwesend war der gesamte Prüfungsausschuss und der mittlerweile ausgeschiedene AL Schöner.

Es wurden die Belege stichprobenartig überprüft, ebenso die Kassenbestände (Bar und Giro) und Sparbücher (Rücklagen). Es gab einen Fehlbetrag in der Kassa von € 84,60. Dies wurde geklärt und es handelte sich lediglich um den fehlenden Kassenabschluss im Buchhaltungssystem.

Überprüft wurden die Belege und wie immer, wurde vom Prüfungsausschuss alles für in Ordnung befunden.

TOP 9:

Bericht der Ausschüsse

Kultur:

GGR Renner: betreffend Kulturhaus ist derzeit alles am Laufen, ein Eröffnungsfest ist schon angesprochen worden - es soll ev. ein „Tag der offenen Tür“ für die Bevölkerung ca. zwei Wochen nach der Eröffnung der NÖ Landesausstellung stattfinden. Möchte mit weiterem Bericht die Sitzung des Kulturausschusses abwarten und nicht vorgreifen.

Verkehr und Umwelt:

GGR Seidl: Ampelanlage bei der VS: heute wurde mit den Arbeiten dazu begonnen.

Beim Zebrastreifen bei der Leichenhalle wurden die baulichen Maßnahmen unsererseits bereits vorgenommen. Mittlerweile wurde eine weitere Verkehrszählung gemacht ohne unser Wissen und aufgrund eines Gutachtens des Sachverständigen wurde ein Zebrastreifen nun abgelehnt.

Bgm.Mathä hat ein Schreiben an den Verkehrssachverständigen, an LH-Stv. Schnabl, LR für Verkehr Schleritzko und BH Steinhauser veranlasst. LH-Stv. Schnabl hat bereits geantwortet. Vizebg. Skofitsch: wir haben dazu schon die Gehsteigabschrägung baulich durchgeführt, die Laternen aufgestellt und die Blinklichttafeln liegen bereits am Bauhof.

GGR Seidl: Elektroschulbus: Es gab eine Beratung mit „ENU“, uns wurden Busse mit e-Antrieb gezeigt. Zur Zeit ist über die Bundesbeschaffung ein Opel Vivaro E ausgeschrieben. Kosten: € 45.000,-

nach Abzug der Förderungen: € 18.000,- inkl. Sicherheitspaket € 22.000,-.

Der Schulbus soll allerdings über die VSGMN angeschafft werden.

GGR Prenner-Sigmund: haben andere Gemeinden auch etwas davon?

Ja, als Schulbus werden damit auch die Schulkinder aus Glinzendorf und Großhofen transportiert.

Umbau Siebenbrunnerstraße: soll Beginn 2023 stattfinden und für Verkehrsberuhigung sorgen mit einer Verkehrsinsel bei der Einfahrt und einer Fahrbahnverlegung. Der Plan sollte Ende September von der Straßenbauabteilung bei uns einlangen, was bis dato noch nicht passiert ist. Ich habe bereits schriftlich bei Frau Kopitz (Leiterin Straßenbauabteilung) urgiert.

TOP 10:

Tut Gut-Gemeinde

Ein Antrag liegt vor, dass wir zur Tut Gut -Gemeinde beitreten:

GGR Prenner-Sigmund: die „Gesunde Gemeinde“ ist ein Angebot des Landes NÖ und soll alle Bevölkerungsschichten vom Kleinkind bis Menschen ins hohe Alter ansprechen.

Der Beitritt muss vom Gemeinderat beschlossen und eine Arbeitsgruppe gegründet werden. Frau Doris Krepper würde sich bereit erklären, die Arbeitsgruppe zu leiten. Das Angebot umfasst Veranstaltungen, Initiativen, Vorträge usw.

GR Herzog: sollte dies nicht der Sozialausschuss übernehmen, das wäre doch ein ideales Themengebiet dafür.

GGR Prenner-Sigmund: es wäre toll, wenn der Sozialausschuss bei der Arbeitsgruppe mit dabei wäre, denn je mehr mitarbeiten umso besser.

Vizebgm. Skofitsch: der Sozialausschuss soll in der Arbeitsgruppe mitarbeiten und berichtet im Gemeinderat darüber.

Vizebgm. Skofitsch: Zusätzlich beantrage ich, dass € 0,50 pro Einwohner für Tut Gut-Gemeinde als Budget für 2022 bereitgestellt wird.

GR Bauer: ist festgelegt wofür das Geld verwendet wird?

Vizebgm. Skofitsch: Das bestimmt die Arbeitsgruppe

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge den Beitritt zur Tut-Gut Gemeinde beschließen und ein Budget mit € 0,50 pro Einwohner zur Verfügung gestellt wird.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

18:25 Uhr: Bürgermeister Mathä und GR Kunz kommen zur Sitzung

TOP 11:

Versicherung

Wir haben eine Gesamtversicherung bei der NÖ Versicherung, in der alle unsere Gebäude versichert sind. Nun liegt eine neue Versicherungspolizze vor, in der zusätzlich zu den bisherigen gemeindeeigenen Gebäuden und Bauten auch noch die Ruine und Fa. Ertl sowie einige Zusätze wie indirekter Blitzschlag, Betriebsunterbrechung, Botenberaubung, Katastrophenschutzterhöhung usw. berücksichtigt sind.

Die Haftungssumme wurde von ca.€ 14.000.000,- Mio auf € 24.000.000,- erhöht.

Die Jahresprämie wird von € 10.768,- auf € 19.350,- erhöht.

GR Bauer: gibt es dazu auch ein anderes Angebot? In Zukunft sollte dies berücksichtigt werden.

Mathä: wir haben bei Generali angefragt, bis heute haben wir nichts erhalten.

GR Bauer: was ist jetzt mehr dabei?

AL Klein: es handelt sich um eine angepasste Zusammenfassung aller Versicherungsobjekte der Gemeinde wie bisher, zusätzlich ist nun die Ruine und Fa. Ertl dazu gekommen.

Vizebgm. Skofitsch: allein die Ruine wurde auf einen Versicherungswert von € 2.700.000,- geschätzt.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat möge die vorliegende Versicherung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Bgm. Mathä: Nach 2 Jahren Verhandlung wurde heute endlich mit den Arbeiten für die Druckknopfampel begonnen.
Nicht so bei dem Zebrastreifen bei der Leichenhalle. Aufgrund einer Verkehrszählung wurde vom selben SV, der ursprünglich das positive Gutachten verfasst hat, der Zebrastreifen nun doch nicht mehr als notwendig empfunden. Ich bin wirklich zornig über dies Tatsache!

Nicht öffentlicher Teil

TOP 12:

Personalangelegenheiten

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am2021
genehmigt* – abgeändert* – nicht genehmigt*.

.....
Bürgermeister

.....
Schriftführer

.....
Gemeinderat

.....
Gemeinderat

* Nichtzutreffendes streichen!